

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Kreistages des Schwarzwald-Baar-Kreises am 18.07.2022 im Sitzungssaal des Landratsamtes, Am Hoptbühl 2, 78050 Villingen-Schwenningen

Vorsitzender: Landrat Sven Hinterseh

Schriftführerin: Heike Frank

Punkt 1: Berichterstattung der Verwaltung über die Durchführung der in der 20 & 21. Sitzung des Kreistages am 16.05. und 17.06.2022 gefassten Beschlüsse

„Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

Punkt 2: Mitgliedschaft im Kreistag / Ausscheiden von Herrn Christian Kaiser und Nachrücken von Herrn Andreas Olivier / Besetzung der Ausschüsse
Drucksache-Nr.: 079/2022

1. Der Kreistag bestellt den Ausschuss für Umwelt und Technik wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Persönliche Stellvertreter	Weitere Stellvertreter
CDU	Roth, Jürgen (Sprecher) Ragg, Martin Kollmeier, Michael (Stellv. Sprecher) Rombach, Karl Effinger, Theobald Bossert, Patrick Sautter, Dirk Keller, Markus Bührer, Detlev	Bettecken, Elke Dorn, Torben Bächle, Micha Scherer, Manfred Schmitt, Michael Pauly, Erik Ettwein, Thomas Fischer, Matthias Link, Fritz	1. Hirt, Katharina 2. Noce, Maria 3. Herdner, Josef 4. Hengstler, Lisa
Grüne	Olivier, Andreas Schott, Armin Braun, Martina Kunkis, Cornelia	Dr. Roth-Ziefle, Ursula Kaiser, Wolfgang Ott, Maren Nock, Angela	1. Von Mirbach, Joachim 2. Berg-Haller, Beate

FWV	Fiehn, Sigrid (Stellv. Sprecherin) Ummenhofer, Bertold (Sprecher) Ettwein, Werner Klumpp, Walter	Rieger, Michael Frey, Jörg Dr. Götz, Klaus Dr. Faas, Armin	1. Dr. Lichte, Karl-Henning 2. Jung, Rainer
SPD	Schurr, Edgar Skodell, Kerstin Schurr, Nicola	Knapp, Anton Rögele, Peter Helms, Birgit	1. Lohmiller, Bernd 2. Freischlader, Oliver
FDP	Erndle, Roland Baumann, Adolf	Reith, Niko Steiger, Michael	1. Dr. Klinge, Marcel
AfD	Lobstedt, Jochen	Rothweiler, Martin	Senger, Joachim

2. Der Kreistag bestellt den Ausschuss für Bildung und Soziales wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Persönliche Stellvertreter	Weitere Stellvertreter
CDU	Keller, Markus (Sprecher) Bührer, Detlev (Stellv. Sprecher) Hirt, Katharina Hengstler, Lisa Noce, Maria Ettwein, Thomas Bossert, Patrick Fischer, Matthias Bettecken, Elke	Bächle, Micha Roth, Jürgen Sautter, Dirk Herdner, Josef Effinger, Theobald Schmitt, Michael Pauly, Erik Kollmeier, Michael Scherer, Manfred	1. Ragg, Martin 2. Link, Fritz 3. Dorn, Torben 4. Rombach, Karl
Grüne	Von Mirbach, Hans-Joachim Berg-Haller, Beate Dr. Roth-Ziefle, Ursula Nock, Angela	Olivier, Andreas Kunkis, Cornelia Kaiser, Wolfgang Ott, Maren	1. Schott, Armin 2. Braun, Martina
FWV	Jung, Rainer Klumpp, Walter (Sprecher) Dr. Lichte, Karl-Henning (Stellv. Sprecher)	Frey, Jörg Fiehn, Sigrid Ummenhofer, Bertold	1. Dr. Götz, Klaus 2. Rieger, Michael

	Dr. Faas, Armin	Ettwein, Werner	
SPD	Knapp, Anton Rögele, Peter Helms, Birgit	Skodell, Kerstin Freischlader, Oliver Schurr, Nicola	1. Schurr, Edgar 2. Lohmiller, Bernd
FDP	Reith, Niko Steiger, Michael	Baumann, Adolf Erndle, Roland	1. Dr. Klinge, Marcel
AfD	Rothweiler, Martin	Lobstedt, Jochen	Senger, Joachim

3. Der Kreistag bestellt den Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Persönliche Stellvertreter	Weitere Stellvertreter
CDU	Schmitt, Michael (Sprecher) Bächle, Micha Bettecken, Elke Scherer, Manfred Dorn, Torben Link, Fritz Pauly, Erik (Stellv. Sprecher) Herdner, Josef Bührer, Detlev	Effinger, Theobald Kollmeier, Michael Hirt, Katharina Rombach, Karl Ragg, Martin Sautter, Dirk Bossert, Patrick Hengstler, Lisa Roth, Jürgen	1. Noce, Maria 2. Ettwein, Thomas 3. Keller, Markus 4. Fischer, Matthias
Grüne	Kaiser, Wolfgang Ott, Maren Nock, Angela Schott, Armin	Olivier, Andreas Braun, Martina Dr. Roth-Ziefle, Ursula Kunkis, Cornelia	1. Berg-Haller, Beate 2. Von Mirbach, Joachim
FWV	Frey, Jörg (Sprecher) Rieger, Michael (Stellv. Sprecher) Dr. Faas, Armin Dr. Götz, Klaus	Ummenhofer, Bertold Klumpp, Walter Dr. Lichte, Karl-Henning Jung, Rainer	1. Fiehn, Sigrid 2. Ettwein, Werner
SPD	Lohmiller, Bernd Schurr, Edgar Freischlader, Oliver	Knapp, Anton Rögele, Peter Schurr, Nicola	1. Helms, Birgit 2. Skodell, Kerstin
FDP	Baumann, Adolf Reith, Niko	Erndle, Roland Steiger, Michael	1. Dr. Klinge, Marcel

AfD	Senger, Joachim	Rothweiler, Martin	Lobstedt, Jochen
------------	-----------------	--------------------	------------------

4. Der Kreistag bestellt den Jugendhilfeausschuss wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Persönliche Stellvertreter	Weitere Stellvertreter
CDU	Hirt, Katharina (Sprecherin) Noce, Maria Fischer, Matthias Hengstler, Lisa (Stellv. Sprecherin)	Ettwein, Thomas Bossert, Patrick Keller, Markus Herdner, Josef	Sautter, Dirk Effinger, Theobald Schmitt, Michael Kollmeier, Michael
Grüne	Berg-Haller, Beate Dr. Roth-Ziefle, Ursula	Von Mirbach, Hans-Joachim Kaiser, Wolfgang	1. Nock, Angela 2. Braun, Martina 3. Ott, Maren 4. Kunkis, Cornelia 5. Schott, Armin 6. Olivier, Andreas
FWV	Dr. Lichte, Karl-Henning (Sprecher) Fiehn, Sigrid (Stellv. Sprecherin)	Ummenhofer, Bertold Fr. Faas, Armin	1. Ettwein, Werner 2. Dr. Götz, Klaus
SPD	Nicola Schurr	Birgit Helms	1. Schurr, Edgar 2. Skodell, Kerstin 3. Freischlader, Oliver
FDP	Reith, Niko	Dr. Klinge, Marcel	1. Baumann, Adolf 2. Steiger, Michael 3. Erndle, Roland

5. Der Kreistag bestellt den beratenden Ausschuss für ÖPNV und Mobilität wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Persönliche Stellvertreter
CDU	Erik Pauly Detlev Bühner Josef Herdner Michael Schmitt	Micha Bächle Dirk Sautter Manfred Scherer Karl Rombach
Grüne	Maren Ott Dr. Ursula Roth-Ziefle	Angela Nock Armin Schott
FWV	Michael Rieger Sigrid Fiehn	Jörg Frey Walter Klumpp
SPD	Edgar Schurr	Anton Knapp
FDP	Roland Erndle	Adolf Baumann
AfD	Joachim Senger	Martin Rothweiler

6. Der Kreistag bestellt das Begleitgremium zum Zertifizierungsprozess European Energy Award (EEA) wie folgt:

Fraktion	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
CDU	Fritz Link	Manfred Scherer
	Michael Schmitt	Theobald Effinger
	Patrick Bossert	Michael Kollmeier
	Josef Herdner	Detlev Bühner
Grüne	Dr. Ursula Roth-Ziefle	Armin Schott
	Wolfgang Kaiser	Cornelia Kunkis
FWV	Werner Ettwein	Bertold Ummenhofer
	Sigrid Fiehn	Dr. Klaus Götz
SPD	Anton Knapp	Nicola Schurr
FDP	Adolf Baumann	Niko Reith
AfD	Martin Rothweiler	Jochen Lobstedt

7. Der Kreistag bestellt den Aufsichtsrat der „Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH“ wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Persönliche Stellvertretende Mitglieder
CDU	Schmitt, Michael Pauly, Erik (Sprecher) Link, Fritz Ettwein, Thomas	Herdner, Josef Keller, Markus Noce, Maria Bossert, Patrick
Grüne	Braun, Martina Dr. Roth-Ziefle, Ursula	Kaiser, Wolfgang Ott, Maren
FWV	Klumpp, Walter Dr. Götz, Klaus	Dr. Faas, Armin Frey, Jörg
SPD	Knapp, Anton	Freischlader, Oliver
FDP	Baumann, Adolf	Reith, Niko

8. Der Kreistag bestellt die Verbandsversammlung Zweckverband Pflege- und Altenheim „Haus Wartenberg“, Geisingen wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
CDU	Bettecken, Elke Bossert, Patrick	Hirt, Katharina Effinger, Theobald
Grüne	Nock, Angela	Dr. Roth-Ziefle, Ursula
FWV	Dr. Götz, Klaus	Dr. Lichte, Karl-Henning
SPD	Skodell, Kerstin	Knapp, Anton

Fraktion	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
FDP	Baumann, Adolf	Reith, Niko

9. Der Kreistag bestellt die Verbandsversammlung Zweckverband Regionale Deponie Schwarzwald-Baar-Heuberg wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
CDU	Martin Ragg	Torben Dorn
Grüne	Armin Schott	
FWV		Walter Klumpp

Punkt 3: Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Kreistages / Herr Andreas Olivier
Drucksache-Nr.: 094/2022

Der Vorsitzende verpflichtet Andreas Olivier als neues Mitglied des Kreistages.

Punkt 4: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages
Drucksache-Nr.: 095/2022

Der Kreistag wählt **einstimmig** (53 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen):

„Herr Armin Schott wird zum zweiten Stellvertreter des Landrats im Vorsitz des Kreistages gewählt.“

Punkt 5: Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
a) Jahresabschluss 2021
b) Entlastung des Aufsichtsrats
c) Ertragszuschuss an das Klinikum
Drucksache-Nr.: 098/2022

Der Kreistag beschließt **mehrheitlich** (49 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen):

a) „Der Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

1. „Der Aufsichtsrat wurde im Berichtszeitraum 2021 zeitnah über die Gesamtlage der Gesellschaft informiert. Die Geschäftsführung berichtete regelmäßig über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat überwachte die Geschäftsführung und fasste die gesetzlich und vertraglich vorgeschriebenen Beschlüsse. Die von den Abschlussprüfern durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes über das abgelaufene Geschäftsjahr hat ergeben, dass der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung den

gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Vom Abschlussprüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft sowie mit der Geschäftsführung und dem Abschlussprüfer erörtert. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und stimmt mit dem Inhalt des Berichts der Geschäftsführung zur Lage des Klinikums und der Krankenhaussträgergesellschaft überein.“

2. Die Jahresbilanz zum 31.12.2021 in Aktiva und Passiva mit je 379.552.719,45 € und die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.284.196,27 € festzustellen.
3. Der Jahresfehlbetrag von 6.284.196,27 € wird in voller Höhe aus der Gewinnrücklagen entnommen.
4. Der Geschäftsbericht 2021 und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Für das Geschäftsjahr 2022 wird als Abschlussprüfer die Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Konrad-Goldmann-Str. 5a, 79100 Freiburg bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Schwarzwald-Baar Klinikum GmbH erklären sich für befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Der Kreistag beschließt **mehrheitlich** (3 Nein-Stimmen):

b) Der Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärung abzugeben:

Dem Aufsichtsrat der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Kreistag beschließt **mehrheitlich** (48 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen):

c) Das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH erhält vom Schwarzwald-Baar-Kreis 5 Mio. € als Ertragszuschuss für 2021 zum Ausgleich von Aufwendungen aus nicht geförderten Abschreibungen von eigenfinanzierten Investitionen. Der Betrag wird zeitnah nach der Kreistagssitzung an das Klinikum überwiesen.

Mit dem Ertragszuschuss werden dem Klinikum keine Kosten ausgeglichen, die über die Corona-Mehrkostenvereinbarung gem. § 9 Abs. 1a Nr. 9 KHEntgG finanziert werden.

Punkt 6: Entsorgung von Restabfall und Sperrmüll ab 2026, Vergabe
Drucksache-Nr.: 101/2022

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (53 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. „Der Kreistag beschließt, das Angebot der Fa. Remondis zu Los 1 gemäß § 57 Abs. 1 Nr. VgV von der Wertung auszuschließen, weil die Verfügbarkeit der angebotenen Entsorgungsanlage MVA TREA Breisgau (Nutzungsnachweis) nicht bis 31.12.2040 nachgewiesen ist.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den Zuschlag
 - in Los 1 auf das Angebot des ZAB Bazenheid,
 - in Los 2 auf das Angebot der Fa. Remondis Süd GmbH sowie
 - in Los 3 auf das Angebot der Korn Recycling GmbH, 72458 Albstadtzu erteilen und die entsprechenden Erfassungs- und Verwertungsverträge abzuschließen.“

Punkt 7: Erfassung, Übernahme und Verwertung von Wertstoffen der
Recyclingzentren und Wertstoffhöfe, Vergabe
Drucksache-Nr.: 100/2022

„Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den Zuschlag

- in Los 1 auf das Angebot der Walter Kaspar GmbH & Co. KG,
- in den Losen 2 und 3 jeweils auf das Angebot der REMONDIS Süd GmbH,
- in Los 4 auf das Angebot der Bietergemeinschaft ARGE DSD Schwarzwald-Baar-Kreis REMONDIS & Kaspar sowie
- in Los 5 auf das Angebot der Palm Recycling GmbH & Co. KG

zu erteilen und die entsprechenden Erfassungs- und Verwertungsverträge abzuschließen.“

Punkt 8: Digitalisierung der Verwaltung
a) Endfassung der Digitalisierungsstrategie
b) Bericht Umsetzung Konzeptes Mobiles Arbeiten
Drucksache-Nr.: 096/2022

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (51 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen):

„Der Kreistag beschließt die Digitalisierungsstrategie und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Umsetzung des Konzeptes Mobiles Arbeiten zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Sommer 2023 einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Konzeption sowie erste Erkenntnisse der Evaluation aus dem Open-Space-Modell im neuen Verwaltungsgebäude vorzulegen.

In den Haushaltsplanentwurf 2023 werden entsprechend der Empfehlung von IMAKA 2,5 Stellen für das Amt für Digitalisierung aufgenommen. Die Stellen werden bereits im Jahr 2022 ausgeschrieben und nach Möglichkeit besetzt.

Zusätzlich werden im Haushalt 2023 150.000 € für die Verscannung des Aktenbestands und 50.000 € für die Ausstattung zur Verfügung gestellt. Die Mittel in diesem Umfang werden bereits im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt.“

Punkt 9:	a.) Halbjahresbericht zur Haushaltsentwicklung 2022
	b.) Bericht über die Haushaltsentwicklung im Jahr 2021 und
	c.) Haushaltsgenehmigung 2022
	Drucksache-Nr.: 097/2022 & 097/2022/1

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (53 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

Der Kreistag fasst folgenden Beschlüsse:

1. Der Kreistag beschließt die Fortführung der Dachsanierung der Karl-Wacker-Schule in Donaueschingen mit Mehrkosten in Höhe von rd. 200.000 Euro.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, mit den Planungen für die in Anlage 1 aufgeführten PV-Installationen zu beginnen und entsprechende Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch zu nehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Anlage 2 der Tischvorlage beschriebenen Energiesparmaßnahmen bei Vorliegen der gesetzlichen Rahmenbedingungen rasch umzusetzen.
Zur Umsetzung des rascheren Austauschs der Leuchtmittel wird in einer ersten Tranche ein Betrag in Höhe von 270.000 Euro für das Jahr 2022 bereitgestellt.
Im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 wird eine zweite Tranche eingeplant.

Weiter stellt der Vorsitzende fest:

„Der Kreistag nimmt den Halbjahresbericht zum Haushalt 2022, das vorläufige Jahresergebnis 2021 und die Haushaltsgenehmigung 2022 des Regierungspräsidiums Freiburg zur Kenntnis.“

Punkt 10: Tarif- und Verbundfusion; Teilnahme am landesweiten Jugendticket; Auswirkungen auf Tarifpreise; Beteiligung des Landes im Tarifverbund
Drucksache-Nr.: 099/2022 & 099/2022/1

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (53 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

Der Kreistag fasst folgenden Beschlüsse:

1. Der Schwarzwald-Baar-Kreis beteiligt sich am Landesweiten Jugendticket zum 01.03.2023 und stellt entsprechende Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms „Landesweites Jugendticket Baden-Württemberg“.
2. Für die Zeit vom 01.01.2023 – 28.02.2023 ist das Abo Ausbildung im gesamten Verbundgebiet gültig (Netzkarte) und wird ebenfalls zum Preis von 365 € angeboten.
3. Zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestabstandes von 25% wird der Preis im Abo Erwachsene auf 487 € festgelegt. Auch dieses Abo wird im gesamten Verbundgebiet gültig sein (Netzkarte).

Der Kreistag beschließt **mehrheitlich** (33 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen):

Der Kreistag fasst folgenden Beschlüsse:

Ergänzung zu 1.)

„Das Land Baden-Württemberg möge Sorge tragen, dass über das Jahr 2025 hinaus eine gesetzliche Grundlage für das Landesweite Jugendticket geschaffen wird, die eine 100%-Finanzierung durch das Land vorsieht.“

Punkt 11: Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern für die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) und Besetzung des Marketingausschusses der STG
Drucksache-Nr.: 092/2022

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (51 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen):

„Der Kreistag nominiert die Herren

- Landrat Sven Hinterseh und
- Bürgermeister Fritz Link

als Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises für den Aufsichtsrat der Schwarzwald Tourismus GmbH für den Zeitraum von 2023 bis 2025.“

Kreisrätin Ott verbindet die Enthaltung mit der Bitte, sich darüber Gedanken zu machen, aufgrund des Frauenanteils im Gremium über die Bestimmung von Aufsichtsratsmitgliedern aus Gleichstellungsgründen mehr Frauen zu berücksichtigen.

Punkt 12: Benennung von Delegierten für die Delegiertenversammlung des Tourismusverbands Baden-Württemberg
Drucksache-Nr.: 093/2022

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (52 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung):

„Der Kreistag nominiert

- Herrn Landrat Sven Hinterseh,
- Herrn Bürgermeister Jonathan Berggötz und
- Frau Cornelia Kunkis

als Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises für die Delegiertenversammlung des Tourismusverbands Baden-Württemberg für den Zeitraum von 2023 bis 2025.“

Punkt 13: Antrag AfD-Fraktion: Einrichtung einer Beratungsstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Impfnebenwirkungen & Impffolgeschäden
Drucksache-Nr.: 102/2022

Der Antrag der AfD-Kreistagsfraktion wird zur Abstimmung gestellt. Der Kreistag stimmt über die Beschlusspunkte a bis c des Antrags der AfD-Fraktion ab.

Der Kreistag **lehnt mehrheitlich** (3 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) **ab**:

- a) Der Kreistag Schwarzwald-Baar beauftragt den Landrat mit der Einrichtung einer zentralen Anlauf- und Beratungsstelle für Bürger mit Impfnebenwirkungen und Impffolgeschäden. Das Angebot umfasst die Erfassung, Beratung, begleitende Überweisung in die ärztliche Behandlung und Dokumentation des Behandlungs-/ Krankheitsverlaufs.
- b) Die Beratungsstelle wird befristet auf zwei Jahre eingerichtet. Im Falle einer Verlängerung oder Neuauflage der staatlichen Corona-Impfkampagne wird die Beratungsstelle nach Ablauf automatisch um ein weiteres Jahr verlängert.
- c) Wir empfehlen diese Beratungsstelle beim staatlichen Gesundheitsamt einzurichten, sowie Art und Anzahl der Fälle in das Berichtswesen aufzunehmen und zu veröffentlichen.

Der Ergänzungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion wird zu Abstimmung gestellt. Der Kreistag **lehnt mehrheitlich** (4 Ja-Stimmen, 45 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen) **ab**:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, ein Infopapier zu erstellen und im Gesundheitsamt und weiteren Stellen auszulegen, so dass sich Bürger informieren können, wohin sie im Falle einer Impfschädigung gehen können.